

Mittelstandspreis für Bäckerhaus Veit

Ehrung für soziale Verantwortung

(pm) Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau haben gestern Abend den „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2019“ verliehen. Drei mittelständische Unternehmen wurden in Stuttgart vor 400 Gästen ausgezeichnet: der Reiseveranstalter travel-to-nature aus Heitersheim in der Kategorie bis 20 Mitarbeitende, die Baugenossenschaft Familienheim mit Sitz in Villingen-Schwenningen in der Kategorie bis 150 Mitarbeitende und das Bäckerhaus Veit aus Bempflingen in der Kategorie bis 500 Mitarbeitende. Sie belegten in ihrer Kategorie jeweils den ersten Platz unter fünf Unternehmen, die aus 301 eingegangenen Bewerbungen beispielhaft für den Preis nominiert wurden und erhielten die Lea-Trophäe. Der undotierte Preis steht unter dem Motto „Leistung – Engagement – Anerkennung“ (Lea).

Der Lea-Mittelstandspreis ist bundesweit der teilnehmerstärkste Wettbewerb, der Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten (CSR) kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnet. Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg würdigen mit dem Preis das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement dieser Unternehmen.

Landesministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut betonte: „Die Unternehmen zeigen mit ihren vielfältigen CSR-Aktivitäten, wie verantwortungsvolles Handeln und erfolgreiches Wirtschaften Hand in Hand gehen.“

Das Bäckerhaus Veit engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt biologischer Vielfalt und hat so mitgeholfen, den Dickkopfweizen vor dem Aussterben zu retten. Um alte Weizensorten zu rekultivieren, kooperiert das Bäckerhaus eng mit dem Freilichtmuseum Beuren. Inzwischen gibt es dort eine Ausstellung über die Rettung des Dickkopfweizens. Zudem unterstützt Veit Asylcafés, Flüchtlingsheime und Tafeln in der Region durch die Belieferung mit Backwaren.